



Digitale Fachtagung

Verschwörungstheorien in phänomenübergreifender Perspektive vor dem Hintergrund der aktuellen Coronakrise

23. November 2020
Ort: Videokonferenz

per Zoom
Link wird zeitnah vor der
Veranstaltung versendet

Die vom BMFSFJ im Programm „**Demokratie leben!**“ geförderte Bundesfachstelle Linke Militanz am Göttinger Institut für Demokratieforschung veranstaltet am 23.11.2020 eine **interdisziplinäre Fachtagung** zum **Thema Verschwörungstheorien** in den **Phänomenbereichen des linken und rechten Extremismus sowie Antisemitismus**.

Expert*innen beleuchten das Konzept der Verschwörungstheorien aus verschiedenen Perspektiven, wobei auch die Wahl geeigneter Begrifflichkeiten zur Diskussion steht. Vor dem Hintergrund der aktuellen Coronakrise wird auch auf die „Querfrontthese“ eingegangen, wonach Bewegungsakteure diverser politischer Couleur, insbesondere aber jene aus links- und rechtsradikalen Szenen sich in einer Art verschwörungstheoretischer

Mesalliance zusammengefunden hätten. Inwieweit, so eine der hieran anknüpfenden Schwerpunktfragen, gibt es überhaupt linkes Verschwörungdenken und wie manifestiert(e) sich dieses während der Coronakrise? Neben der vergleichenden Analyse der Ausprägungen, Rolle und Entwicklung von Verschwörungstheorien in unterschiedlichen politischen Bewegungen widmet sich die Veranstaltung auch konzeptionellen Überlegungen zu Ansätzen der politischen Bildungsarbeit im Umgang mit Verschwörungserzählungen. Ziel der Fachtagung ist damit die diskursive Verschränkung und Vernetzung von erkenntnistheoretischer Gegenstandskonkretisierung, phänomen-spezifischer Analyse und pädagogischer Praxis.

Anmeldung unter:
anmeldung@linke-militanz.de

Bundesfachstelle Linke Militanz
Göttinger Institut für Demokratieforschung
Georg-August-Universität Göttingen
Weender Landstr. 14, 37073 Göttingen
Email: kontakt@linke-militanz.de
Website: www.linke-militanz.de

Programm

09:15 Uhr Begrüßung durch **Prof. Dr. Monika Oberle**
Leiterin der Bundesfachstelle Linke Militanz und
Professorin für Politikwissenschaft/Didaktik der Politik (Universität Göttingen)

Panel I Verschwörungstheorien als Herausforderung für die Demokratie

09:30 Uhr Verschwörungstheorien, -mythen, -narrative?
Interdisziplinäre Annäherung an ein schillerndes Konzept
Podiumsdiskussion
mit **Prof. Dr. Michael Butter** (Universität Tübingen),
Dr. Eva Marlene Hausteiner (Universität Bonn),
Prof. Dr. Caroline Heinrich (Universität Wien),
Moderation: **Tom Pfficke** (Bundesfachstelle Linke Militanz, Göttingen)

11:00 Uhr Kaffeepause

Panel II Verschwörungstheorien in phänomenübergreifender Perspektive

11:30 Uhr Verschwörungsmymthen im Kontext des (linken) Antisemitismus
Dr. Martin Kloke (Politikwissenschaftler und Publizist, Berlin)

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Digitaler Erfahrungsaustausch

13:45 Uhr Ideengeschichtliche Entwicklung der
Verschwörungsideologien im Rechtsextremismus.
Von der völkischen Bewegung bis zu den Corona-Protesten
Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugher (Hochschule des Bundes, Brühl)

14:45 Uhr Linksradikalismus, Verschwörungsdarken und die Coronapandemie
Alexander Deycke, Michael Lühmann und Tom Pfficke
(Bundesfachstelle Linke Militanz, Göttingen)

15:40 Uhr Kaffeepause

Panel III Verschwörungstheorien als Herausforderung für die Demokratiebildung

16:00 Uhr Wie Verschwörungstheorien begegnen?
Ansätze für die politische Bildung und Zivilgesellschaft
Saba-Nur Cheema (Bildungsstätte Anne Frank)

16:50 Uhr Fazit und Ausblick
Tom Pfficke & Prof. Dr. Monika Oberle
(Bundesfachstelle Linke Militanz, Göttingen)

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung